© Hertha Hurnaus

# Kabelwerk – Bauteil F1

Gertrude-Wondrack-Platz 4
1120 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
**pool Architektur**

BAUHERRSCHAFT
**Kabelwerk-Bauträger Ges.m.b.H.**

TRAGWERKSPLANUNG
**Dr. Ronald Mischek ZT GmbH**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
**Heike Langenbach**
**Anna Detzlhofer**

FERTIGSTELLUNG
**2007**

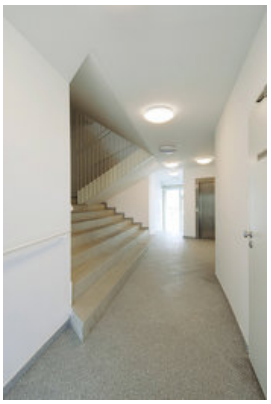
SAMMLUNG
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM
**6. April 2008**

Aufgrund seiner Lage am nördlichen Zugang zum Areal des Kabelwerks kommt dem solitären Bauteil F1 eine gewichtige Rolle zu. Er markiert einerseits den Eintritt in den neuen Stadtteil und ist andererseits das Gelenk zum bestehenden, vorgefundenen Stadtraum. Er stellt sich in den Blick der Transversale.

Die polygonale Geometrie des Bauplatzes fordert Eigenart und Komplexität. Die Herausforderung war, Wohnungen zu entwickeln, die den Stadtraum in das Gebäudes hereinholen, die sich zum Licht orientieren, großzügige Räume und Freiräume bieten, die einen Ausblick ermöglichen, der an den Nachbargebäuden vorbeiläuft und dabei gleichzeitig einen Baukörper zu schaffen der auch in seinem äußeren Erscheinungsbild elegant sein Gesicht zeigt. Ein Dreispänner mit jeweils einer durchgesteckten Wohnung in jedem Gebäudeflügel.

Sein äußeres Erscheinungsbild ist geprägt durch einen dunklen Maßanzug aus Putz mit goldenen Fenstern. Alles das verlangt architektonische Entscheidungen, zum einem Teil auch künstlerische Entscheidungen. Wobei letztere oft nur den Rang einer Behauptungen annehmen, nicht diskutierbar aber leicht angreifbar sind.
Der Solitär zeigt eine Exklusivität die sich nicht in den Vordergrund drängt, nicht protzend sich selbst genügt, sondern mit dem umgebenden Stadtraum und den angelagerten Gebäuden einen unterhaltsamen, lockeren Dialog führt. Das Gebäude behauptet sich damit in seiner Eigenheit und in seinem Dastehen. (Text: Architekten)



© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

© Hertha Hurnaus

**Kabelwerk – Bauteil F1**

DATENBLATT

Architektur: pool Architektur (Christoph Lammerhuber, Evelyn Rudnicki, Axel Linemayr, Florian Wallnöfer)
Mitarbeit Architektur: Casper G. Zehner (PL), Almut Fuhr, Isabelle Hoepfner, Julia Lindenthal, Antje Ott, Günter Mohr, Stefan Schadenböck, Christoph Treberspurg
Bauherrschaft: Kabelwerk-Bauträger Ges.m.b.H.
Tragwerksplanung: Dr. Ronald Mischek ZT GmbH
Landschaftsarchitektur: Heike Langenbach, Anna Detzlhofer
Lichtplanung: a.b.zoufal lichtgestaltung & nachtraumentwicklung (Andreas Zoufal)
Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2002
Ausführung: 2006 - 2007

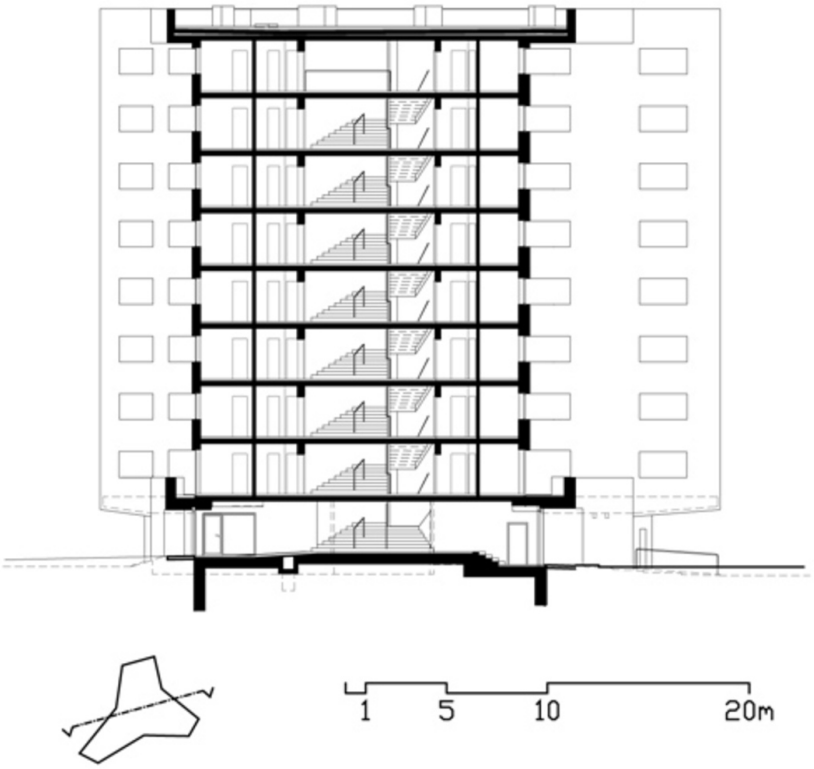
Grundstücksfläche: 314 m²
Nutzfläche: 2.264 m²
Umbauter Raum: 7.866 m³

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Fassaden, Dach und Mauerwerk: Arge WHA Kabelwerk, BPL E+F (Porr Wibeba), federführend: PORR Projekt und Hochbau AG
Alu-Portale: Fill Metallbau GmbH
Schlosser: MBM Metall Bearbeitungs- und Montage GmbH

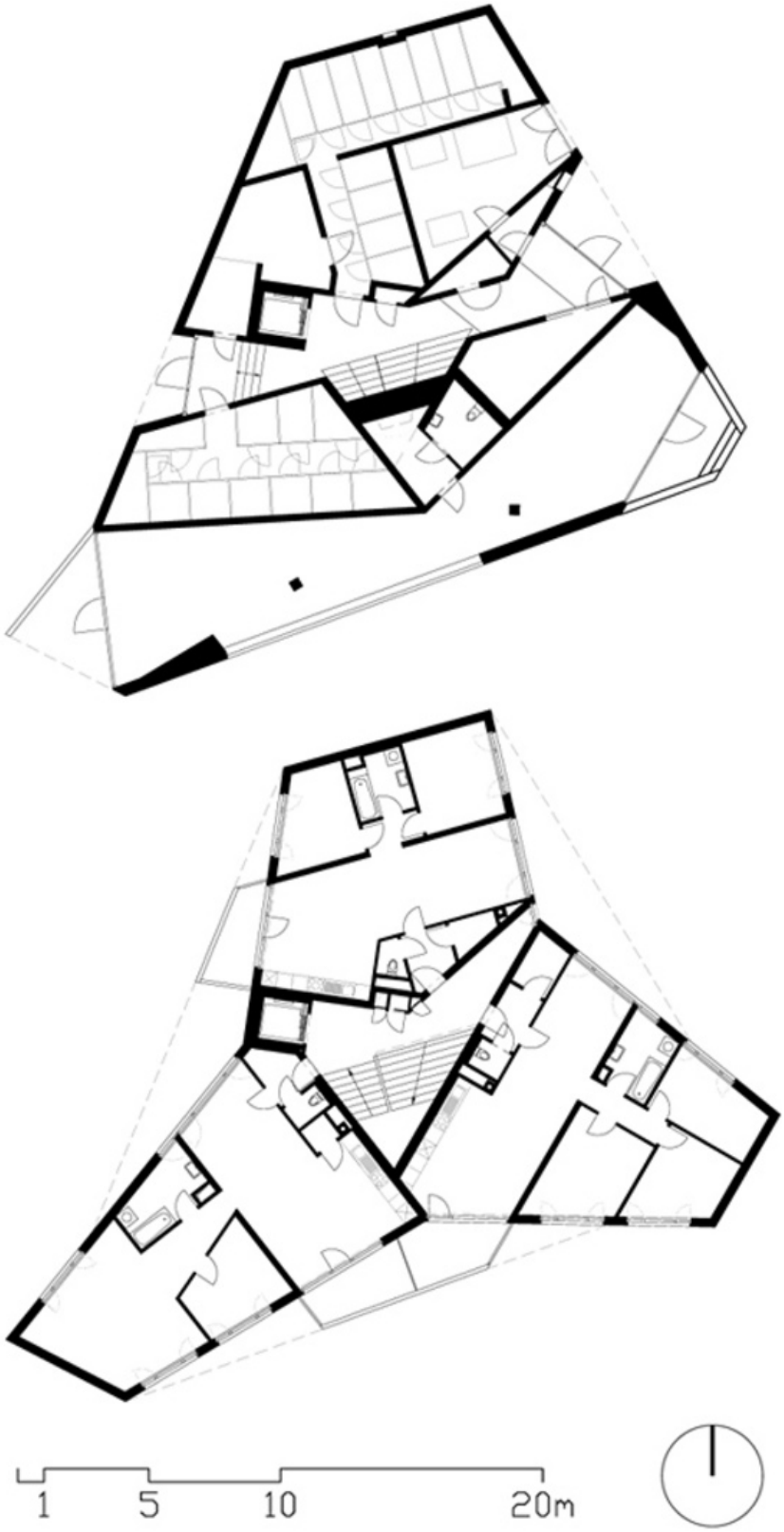
© Hertha Hurnaus

**Kabelwerk – Bauteil F1**




Schnitt

**Kabelwerk – Bauteil F1**




Grundriss